

Trump will den Penny abschaffen: Geldverschwendung oder Notwendigkeit?

US-Präsident Trump plant die Abschaffung des Ein-Cent-Pennys, bezeichnet dessen Prägung als verschwenderisch.

Harrison, New Jersey, USA - US-Präsident Donald Trump hat in einem jüngsten Posting auf seinem Social-Media-Kanal Truth Social angekündigt, die Produktion der umstrittenen Ein-Cent-Münze, auch bekannt als Penny, einstellen zu lassen. Trump äußerte, dass die Prägung des Pennys als verschwenderisch angesehen wird, da die Produktionskosten die Münze selbst übersteigen, konkret mehr als 2 Cent betragen. Diese Entscheidung fällt in einen langen bestehenden Diskurs über die Notwendigkeit und den Nutzen des Pennys in der amerikanischen Währungspolitik.

Der Penny wurde erstmals 1793 von der US-Regierung ausgegeben und hat seit 1909 das Profil von Präsident Abraham Lincoln auf der Vorderseite. In den letzten Jahren gab es immer wieder Diskussionen darüber, ob diese Münze weiterhin Teil des amerikanischen Währungsangebots bleiben sollte. Die Debatte über die Abschaffung des Pennys ist nicht neu, sie wird jedoch durch Trumps jüngsten Vorstoß neu entfacht. Von offizieller Seite wurde noch keine Entscheidung über die endgültige Streichung getroffen.

Wirtschaftliche Aspekte

Die wirtschaftlichen Argumente gegen die Ein-Cent-Münze sind vielschichtig. Experten argumentieren, dass die Kosten für die

Prägung und Distribution der Münze über den realen Wert hinausgehen. Mit der digitalen Transformation und der Zunahme bargeldloser Zahlungsoptionen steht die Notwendigkeit des Pennys in Frage. Viele Bürger und Geschäftsinhaber haben sich bereits für eine Abschaffung ausgesprochen.

Sammlermärkte und historische Bedeutung

Für Sammler bleibt der Lincoln Penny, speziell die Varianten wie die 1935 S Lincoln Penny, ein sehr geschätztes Objekt. Auf Plattformen wie eBay werden diese Münzen nach wie vor gehandelt. Zum Beispiel wird derzeit ein 1935 S Lincoln Penny bei einem gewerblichen Verkäufer in New Jersey für 11,50 Euro angeboten. Mit Versandkosten von 21,79 Euro könnte dieser Penny für Sammler eine interessante Investition sein, die jedoch aufgrund der variierenden Marktpreise auch ein Risiko birgt.

Die Geschichte des Pennys spiegelt nicht nur die monetären, sondern auch die kulturellen Strömungen in den USA wider. Der Lincoln Penny zeigt nicht nur den ersten Präsidenten des Landes, sondern ist auch ein Symbol für den Wandel und die Entwicklung des amerikanischen Geldsystems. Informative Berichte zu dieser Geldgeschichte sind unter anderem auf der Webseite Münzenwoche zu finden, die einen tiefen Einblick in die Entwicklung der amerikanischen Währung bieten.

In Anbetracht der aktuellen Diskussion könnte die endgültige Entscheidung bezüglich des Pennys weitreichende Auswirkungen auf die amerikanische Wirtschaft und Kultur haben. Wird der Penny endgültig abgeschafft, oder wird er in den kommenden Jahren abgeschafft? Die kommenden Monate werden zeigen, ob dieser Cent weiterhin ein Teil des amerikanischen Alltags bleibt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Harrison, New Jersey, USA

Details	
Quellen	• www.tagesspiegel.de • www.ebay.de • muenzenwoche.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de